

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 66

FREITAG, DEN 17. AUGUST

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerrecht	1737	Planfeststellung für den Neubau der A 25/B 5 Orts- umgebung Geesthacht (Bau-km 0-392,5 bis Bau- km 10+525) in den Gemeinden Escheburg, Kröp- pelshagen-Fahrendorf, Hohenhorn, Hamwarde und in der Stadt Geesthacht (Kreis Herzogtum Lauenburg) einschließlich Umweltverträglich- keitsprüfung	1738
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlun- gen	1737		
Zwanzigste Berichtigung des Landschaftspro- gramms	1738		

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerrecht

Vom 25. Juli 2018

In Abschnitt II Absatz 1 der Anordnung über Zustän- digkeiten im Schornsteinfegerrecht vom 14. Mai 2013 (Amtl. Anz. S. 797), zuletzt geändert am 8. Mai 2018 (Amtl. Anz. S. 1149), wird die Textstelle „§ 14 Absatz 3“ durch die Textstelle „§ 14 Absatz 2“ ersetzt.

Hamburg, den 25. Juli 2018

Der Senat

Amtl. Anz. S. 1737

Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

Mitteilung Nummer 33 über Mandatswechsel in den 20. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (BüWG) in der Fassung vom 22. Juli 1986 (HmbGVBl. S. 223), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 48), anzuwenden nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fas- sung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 502), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 24. Juli 2018 (S. 1589) gebe ich bekannt:

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Das Bezirksversammlungsmitglied Frau Lavinia Kleß- mann (laufende Nummer 1 auf dem Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [GRÜNE] im Wahl- kreis 2 im Bezirk Hamburg-Mitte) hat ihr erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte am 14. Juni 2018 niedergelegt.

Bei der nächsten noch nicht gewählten Person gemäß §§ 38 Absatz 2, 1 BezVWG, Herrn Maximilian Bierbaum (laufende Nummer 2 auf dem Wahlvorschlag der Partei GRÜNE im Wahlkreis 2 im Bezirk Hamburg-Mitte), ist eine Wählbarkeitsvoraussetzung weggefallen.

An seiner Stelle wäre Frau Esther Schwedler (laufende Nummer 17 auf der Bezirksliste der Partei GRÜNE im Bezirk Hamburg-Mitte) wegen erschöpfter Wahlkreisliste als nächste noch nicht gewählte Person der Bezirksliste nach Personenwahl gemäß § 38 Absätze 1 und 2 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt worden.

Frau Esther Schwedler hat die Annahme des Mandates mit Schreiben vom 8. Juli 2018 abgelehnt.

An ihrer Stelle wurde Herr Rainer Roszak (laufende Nummer 16 auf der Bezirksliste der Partei GRÜNE im Bezirk Hamburg-Mitte) wegen erschöpfter Wahlkreisliste als nächste noch nicht gewählte Person der Bezirksliste nach Personenwahl gemäß § 38 Absätze 1 und 2 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Rainer Roszak hat die Wahl am 24. Juli 2018 ange- nommen.

Hamburg, den 17. August 2018

Der Landeswahlleiter Amtl. Anz. S. 1737

Zwanzigste Berichtigung des Landschaftsprogramms

Das Landschaftsprogramm für die Freie und Hansestadt Hamburg vom 14. Juli 1997 (HmbGVBl. S. 363) ist im Geltungsbereich südlich Koppelstraße, zwischen Julius-Vosseler-Straße und den Bahnanlagen der Linie U 2 im Stadtteil Lokstedt (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317) berichtigt worden.

Für die Fläche wurden die Bebauungspläne Lokstedt 63 und Lokstedt 64 aufgestellt, die am 11. April 2018 (HmbGVBl. S. 77 ff.) in Kraft getreten sind.

Das Landschaftsprogramm wurde gemäß § 5 Absatz 5 Nummer 3 HmbBNatSchAG entsprechend des oben genannten verbindlichen Planrechts im Geltungsbereich der Bebauungspläne Lokstedt 63 und Lokstedt 64 angepasst.

Mit den Bebauungsplänen werden die Voraussetzungen für eine Wohnbebauung auf der ehemals als P & R vorgesehenen Fläche und eine bauliche Nachverdichtung in städtebaulich integrierter und gut erschlossener Lage ermöglicht. Dabei übernimmt die Bebauung an der Koppelstraße Lärmschutzfunktionen gegenüber den südlich angrenzenden Bereichen. Im südlichen Teil des Plangebiets ist eine Mischung aus neuem Wohnungsbau, Einzelhandel und Gewerbe vorgesehen. Die vorhandenen rückwärtigen Fußwegeverbindungen von der Julius-Vosseler-Straße zur U-Bahnstation Hagenbecks Tierpark sollen gesichert und eine zusätzliche Wegeverbindung zur zukünftigen Fußgängerbrücke über die U-Bahntrasse zu den Sportanlagen an der Hagenbeckstraße und in die Eimsbütteler Landschaftsachse ermöglicht werden.

Die Darstellung im Landschaftsprogramm als Milieu „Gartenbezogenes Wohnen“ wird dieser Zielsetzung nicht mehr gerecht.

Aus diesem Grund stellt das Landschaftsprogramm jetzt das Milieu „Etagenwohnen“ dar. Ergänzt wird die Darstellung „Grüne Wegeverbindung“.

Die Karte Arten- und Biotopschutz stellt für denselben Bereich den Biotopentwicklungsraum 12 „Städtisch geprägte Bereiche mit mittlerem bis geringem Grünanteil“ dar.

Entsprechende Informationen zur Berichtigung des Landschaftsprogramms können beim Staatsarchiv und beim örtlich zuständigen Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, kostenfrei eingesehen werden.

Hamburg, den 10. August 2018

Die Behörde für Umwelt und Energie

Amtl. Anz. S. 1738

Planfeststellung für den Neubau der A 25/B 5 Ortsumgehung Geesthacht (Bau-km 0-392,5 bis Bau-km 10+525) in den Gemeinden Escheburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Hohenhorn, Hamwarde und in der Stadt Geesthacht (Kreis Herzogtum Lauenburg) einschließlich Umweltverträglichkeitsprüfung

Wesentliche Inhalte des Plans sind:

- Ausbau der A 25 von Bau-km 0-392,5 bis Bau-km 0+750, ca. 1,14 km

- Neubau der A 25 von Bau-km 0+750 bis Bau-km 3+700 als zweibahnige vierstreifige Autobahn mit durch Mittelstreifen getrennte Richtungsfahrbahnen einschließlich Herstellung eines Brückenbauwerks im Bereich des Geestaufstiegs bei Bau-km 1+258, ca. 2,95 km Neubaulänge
- Neubau der Bundesstraße 5 (B 5) Bau-km 3+700 bis Bau-km 10+525 als zweibahnige zweistreifige Bundesstraße, ca. 6,83 km Neubaulänge
- Neubau der Anschlussstelle Geesthacht West bei Bau-km 0+000 (Autobahn 25 [A 25]/Bundesstraße 404 [B 404]/Landstraße 208 [L 208])
- Verlegung und Neubau der B 404 von Bau-km 1+800 bis Bau-km 1+240, einschließlich Rückbau der B 404 sowie Überführung der AKN-Bahnstrecke bei Bau-km 0+800
- Verlegung und Unterführung der L 208 bei Bau-km 1+400
- Neubau der Anschlussstelle Geesthacht Nord bei Bau-km 3+245 (A 25/B 404) einschließlich Überführung der B 404 bei Bau-km 3+461
- Verlegung und Überführung der Kreisstraße 67 (K 67) bei Bau-km 5+840
- Teilweise Rückbau und Entsiegelung der Gemeindefstraße 87 (G 87) einschließlich Anschluss an die Landesstraße 205 (L 205), teilweise Herstellung als Rad-/Gehweg mit Freigabe für landwirtschaftlichen Verkehr bis zur Überführung bei Bau-km 6+499
- Neubau des Knotenpunktes Hamwarde (B 5/L 205) bei Bau-km 6+700, einschließlich Überführung der L 205 bei Bau-km 6+740
- Verlegung und Überführung der Gemeindefstraße 112 (G 112) bei Bau-km 8+504
- Neubau des Knotenpunktes Grünhof (B 5/K 49) bei Bau-km 10+200, einschließlich Rückbau der B 5 sowie Anpassung des Radweges von Bau-km 10+200 bis ca. Bau-km 10+400
- Herstellung von Regenrückhaltebecken mit Retentionsbodenfilter bei Bau-km 0+905 innerhalb der Anschlussstelle Geesthacht West, bei Bau-km 3+350 innerhalb der Anschlussstelle Geesthacht Nord sowie bei Bau-km 5+530 südlich der B 5
- Herstellung von zwei Lärmschutzwänden entlang der Anschlussstelle Geesthacht West auf der nördlichen Seite der A 25 mit einer Höhe von 2,0 m bis 4,50 m über Gradienten von Bau-km 0+460 bis Bau-km 1+240
- Ausweisung von passiven Lärmschutzansprüchen entsprechend der lärmtechnischen Berechnung dem Grunde nach im Nahbereich der Anschlussstelle Geesthacht West
- Herstellung einer Lärmschutzwand unter Anpassung des bestehenden Walls südlich der B 5 mit einer Höhe von 1,50 m bis 5,00 m über Gradienten von Bau-km 10+353 bis Bau-km 10+638
- Verlegung und Unterführung von folgenden Fließgewässern:
 - „Bis“ bei Bau-km 0+540
 - zweimalige Unterführung eines Fließgewässers innerhalb der Anschlussstelle Geesthacht West von Bau-km 0+800 bis Bau-km 1+250
 - zweimalige Unterführung eines verrohrten Fließgewässers innerhalb der Anschlussstelle Geesthacht Nord bei Bau-km 3+120 sowie Bau-km 3+500
 - Offenlegung eines verrohrten Fließgewässers einschließlich Unterführung bei Bau-km 5+480

- Neubau, Überführung und Verlegung von Wirtschaftswegen als Ersatz für die im Zuge der Maßnahme aufgehobenen oder unterbrochenen Wegebeziehungen im Bereich der Baumaßnahme
 - Überführung eines Wirtschaftsweges bei Bau-km 2+150 und Weiterführung südlich der Trasse bis Bau-km 3+200
 - Verlegung und Überführung eines Wirtschaftsweges bei Bau-km 4+770
 - Ausweisung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie artenschutzrechtlichen Maßnahmen im Rahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans im Nahbereich der Trasse sowie trassenferne Maßnahmen auf dem Gebiet der Gemeinden Mechow/Gemarkung Mechow, Tackesdorf/Gemarkung Lütjenwestedt sowie Brunstorf/Gemarkung Brunstorf
 - Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und Landschaft durch Inanspruchnahme von anerkannten Ökokonten auf dem Gebiet der Gemeinden Tinningstedt, Wangels, Süsel, Ahrensböök, Karlum, Achtrup, Westre, Schmalfeld, Latendorf sowie der Stadt Bad Bramstedt
- sowie weitere aus den Planunterlagen ersichtliche Maßnahmen auf dem Gebiet der Gemeinden Escheburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Hohenhorn, Hamwarde, Mechow, Tackesdorf, Brunstorf, Tinningstedt, Wangels, Süsel, Ahrensböök, Karlum, Westre, Schmalfeld, Latendorf sowie auf dem Gebiet der Städte Geesthacht und Bad Bramstedt.

I.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, hat für das oben genannte Bauvorhaben ein Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) beantragt. Die Durchführung des Verfahrens erfolgt nach den verfahrensrechtlichen Vorgaben der §§ 139 ff. des Landesverwaltungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein (LVwG).

Zweck der Planfeststellung ist es, alle durch das Vorhaben berührten öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger der Straßenbaulast und den Behörden sowie den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend zu regeln.

II.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens führt das Amt für Planfeststellung Verkehr Schleswig-Holstein als Anhörungsbehörde das Anhörungsverfahren durch, in dem die für und gegen den Plan sprechenden Gründe deutlich gemacht werden sollen.

1. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt zur Einsichtnahme aus in der Zeit vom

27. August 2018 bis einschließlich 26. September 2018

bei folgenden Auslegungsstellen:

Stadt Geesthacht, Rathaus, Zimmer 1.01, 1. OG,
Markt 15, 21502 Geesthacht,

während der folgenden Zeiten:

Montag, Mittwoch,	
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr*
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

* Einsichtnahme nur unter vorheriger Terminabsprache möglich

Amt Hohe Elbgeest, Zimmer 33,
Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf,
während der folgenden Zeiten:

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr*
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr*
Donnerstag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

* Einsichtnahme nur unter vorheriger Terminabsprache möglich

Amt Lauenburgische Seen, Zimmer 2,
Fünfhausen 1, 23909 Ratzeburg,

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr*
Dienstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr*
Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr*
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr*
und	von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

* Einsichtnahme nur unter vorheriger Terminabsprache möglich

Amt Mittelholstein, Zimmer 17,
Am Markt 15, 24594 Hohenwestedt,

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr*
Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr*
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

* Einsichtnahme nur unter vorheriger Terminabsprache möglich

Amt Schwarzenbek-Land, Bürgerbüro,
Gülower Straße 1, 21493 Schwarzenbek,

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr*
Mittwoch	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

* Einsichtnahme nur unter vorheriger Terminabsprache möglich

Amtsverwaltung der Samtgemeinde Elbmarsch,
Zimmer 1.10, 1. OG,

Elbuferstraße 98, 21436 Marschacht,

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**Bezirksamt Hamburg-Bergedorf,
Rathaus/Foyer, 1. OG,
Wentorfer Straße 38, 21029 Hamburg,**

während der folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ausgelegt werden auch die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen nach § 6 UVPG a.F.

Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Unterlagen:

- Erläuterungsbericht mit der Allgemeinverständlichen Zusammenfassung gem. § 6 UVPG a.F., Unterlage 1
- Immissionstechnische Untersuchungen, Unterlage 17 und Lagepläne Unterlage 7
- Schalltechnische Untersuchung, Unterlage 17.1
 - Erläuterungsbericht zur schalltechnischen Untersuchung (Unterlage 17.1.1)
 - Ergebnisse schalltechnischer Berechnungen – Emissionspegel (Unterlage 17.1.2.1)
 - Ergebnisse schalltechnischer Berechnungen – Immissionspegel (Unterlage 17.1.2.2)
 - Liste zu Unterlage 17.1.1 Punkt 6 „Zusammenstellung der Gebäudeseiten mit Grenzwertüberschreitungen“ (Unterlage 17.1.2.3)
 - Variantenvergleich aktiver Lärmschutzmaßnahmen (Unterlage 17.1.2.4)
- Luftschadstofftechnische Untersuchung, Unterlage 17.2,
 - Erläuterungsbericht zu den verkehrsbedingten Luftschadstoffimmissionen in der Umgebung der A 25, B 5 neu Ortsumgehung Geesthacht
- Wassertechnische Untersuchungen, Unterlage 18 und Lagepläne Unterlage 8,
 - Wassertechnische Untersuchungen – Erläuterungen (Unterlage 18.1)
 - Wassertechnische Untersuchungen – Berechnungen (Unterlage 18.2), Teil 1 Kanalermittlung, Teil 2 Bemessung Mulden-Rigolen-System
 - Wassertechnische Untersuchung – Regelzeichnungen Regenrückhaltebecken (Unterlage 18.3),
 - Untersuchung zur Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Bewirtschaftungszielen nach §§ 27 und 47 WHG „Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie“
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP), Unterlage 19.1
- Landschaftspflegerische Maßnahmen, Unterlage 9:
 - Maßnahmenübersicht (Unterlage 9.1), Maßnahmenpläne (Unterlage 9.2), Maßnahmenblätter (Unterlage 9.3), Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Unterlage 9.4)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Prüfung der Verbotstatbestände gem. §§ 44, 45 BNatSchG, Unterlage 19.2
- FFH-Verträglichkeit, Prüfung der Verträglichkeit mit Natura 2000-Gebieten gem. § 34 BNatSchG, Unterlage 19.3
 - FFH-Vorprüfung zum FFH-Gebiet DE-2527-391 „Besenhorster Sandberge und Elbinsel“ (Unterlage 19.3.1)

- FFH-Vorprüfung zum FFH-Gebiet DE-2528-301 „GKSS-Forschungszentrum Geesthacht“ (Unterlage 19.3.2)
- FFH-Vorprüfung zum FFH-Gebiet DE-2628-392 „Elbe mit Hohem Elbufer von Tesperhude bis Lauenburg mit angrenzenden Flächen“ (Unterlage 19.3.3)
- FFH-Vorprüfung zum Vogelschutzgebiet DE-2527-421 „NSG Besenhorster Sandberge und Elbsandwiesen“ (Unterlage 19.3.4)
- FFH-Vorprüfung zum FFH-Gebiet DE-2527-303 „Borghorster Elblandchaft“ (Unterlage 19.3.5)
- Umweltverträglichkeitsstudie, Unterlage 19.4
 - Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur B 5 Ortsumgehung Geesthacht mit Anlagen
 - Plausibilitätsprüfung der Umweltverträglichkeitsstudie
- Umweltfachliche Sonderuntersuchungen, Unterlage 19.5
 - UVS zur B 5 Ortsumgehung Geesthacht, Anlage Untersuchungen zur Flora und Fauna (Unterlage 19.5.1)
 - B 5 Ortsumgehung Geesthacht, Biotypen und gesetzliche Biotope (Unterlage 19.5.2)
 - Faunistisches Fachgutachten (Unterlage 19.5.2)
 - Faunistisches Fachgutachten, Prüfung der Verbotstatbestände gem. §§ 44, 45 BNatSchG (Unterlage 19.5.3)
 - Vegetationskundliches Fachgutachten (Biotypen, gesetzlich geschützte Biotope und FFH LRT), Prüfung der Verbotstatbestände gem. §§ 44, 45 BNatSchG (Unterlage 19.5.3)
- Baugrunduntersuchungen, Unterlage 20
 - 1. Bericht Geotechnisches Gutachten (Unterlage 20.1)
 - 2. Bericht Angaben zu den Homogenbereichen + Anlagen (Unterlage 20.2)
 - Geotechnisches Gutachten B 404, Anschlussstelle Geesthacht West + Anlagen (Unterlage 20.3)

Die ausgelegten Planunterlagen sind mit Auslegungsbeginn über die Internetseite des Amtes für Planfeststellung Verkehr Schleswig-Holstein auch digital einsehbar unter www.schleswig-holstein.de/apv (dort zu finden unter > Onlineportal) sowie im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de/sh. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 86 a Abs. 1 LVwG).

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind in den Grunderwerbsplänen und Grunderwerbsverzeichnissen die Eigentumsverhältnisse verschlüsselt dargestellt. Auf Verlangen kann dem Betroffenen am Auslegungsort unter Vorlage seines Personalausweises/Reisepasses die Schlüsselnummer mitgeteilt werden. Bevollmächtigte haben eine schriftliche Vollmacht des Vertretenen vorzulegen.

2. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis

einschließlich 24. Oktober 2018

schriftlich (möglichst dreifach zum Aktenzeichen APV 29 – 533.32-A 25-171) oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben bei der/dem

- Bürgermeister der Stadt Geesthacht, Markt 15, 21502 Geesthacht

- Amtsvorsteherin des Amtes Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf
- Amtsvorsteher des Amtes Lauenburgische Seen, Fünfhausen 1, 23909 Ratzeburg
- Amtsdirektor des Amtes Mittelholstein, Am Markt 15, 24594 Hohenwestedt
- Amtsvorsteher des Amtes Schwarzenbek-Land, Gülzower Straße 1, 21493 Schwarzenbek
- Bürgermeister der Samtgemeinde Elbmarsch, Elbuferstraße 98, 21436 Marschacht
- Zentrum für Wirtschaftsförderung Bauen und Umwelt, Kundenservice, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg

sowie beim

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr –, Mercatorstraße 9, 24106 Kiel.

Die Einwendungen können ebenfalls als elektronisches Dokument über die elektronische Zugangsmöglichkeit der De-Mail unter

planfeststellung@wimi.landsh.de-mail.de

an das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein – Amt für Planfeststellung Verkehr – übermittelt werden.

Die Übermittlung der Einwendungen als De-Mail erfordert die Nutzung eines personalisierten De-Mail-Benutzerkontos.

Per E-Mail erhobene Einwendungen sind dagegen nicht rechtswirksam.

Zur Fristwahrung ist der Eingang bei einer der oben angeführten Behörden maßgeblich.

Die Einwendung gegen die Planunterlagen muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Eine Eingangsbestätigung des Einwendungsschreibens erfolgt nicht.

Die Einwendungen werden nicht anonymisiert zur Vorbereitung des Erörterungstermins in Kopie an den Vorhabenträger und die Planfeststellungsbehörde weitergeleitet.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf besonderen privatrechtlichen Titeln (§ 140 Abs. 4 S. 3 LVwG).

Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen über die Auslegung des Plans gemäß § 140 Abs. 4 S. 6 LVwG.

Die Ausschlussfrist gilt auch für die Stellungnahmen und Einwendungen der nach Naturschutzrecht oder dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannten Vereinigungen (§ 140 Abs. 4 S. 6 LVwG).

Der Ausschluss von Äußerungen, sonstiger Einwendungen und Stellungnahmen beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

Bei Sammeleinwendungen (Unterschriftenliste, vervielfältigter oder gleichlautender Text) bitte ich einen gemeinsamen Vertreter zu benennen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben, § 80 a Abs. 1 S. 1 LVwG), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

3. Fristgerecht erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch örtlich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Dies gilt auch für die nach Naturschutzrecht oder dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz anerkannten Vereinigungen, wenn sie fristgerecht Stellung genommen haben.

Wenn mehr als 300 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diese durch amtliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Beim Fernbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. In diesem Fall gelten die Einwendungen als aufrechterhalten.

Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung verzichten (§ 17 a Nr. 1 S. 1 FStrG).

4. Die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.
5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Planfeststellungsbehörde ist das Amt für Planfeststellung Verkehr Schleswig-Holstein. Die Entscheidung erfolgt im Rahmen eines Planfeststellungsbeschlusses. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch amtliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Für das beantragte Vorhaben besteht gemäß § 3 b UVPG a.F. die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen insoweit auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 Abs. 1, 1 a UVPG a.F. darstellt. Die Nummern 1 bis 5 geltend deshalb für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 9 UVPG a.F. entsprechend.
7. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsverfahren dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
8. Vom Beginn der Planauslegung treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a FStrG).

Kiel, den 6. August 2018

**Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein
– Amt für Planfeststellung Verkehr –
– Anhörungsbehörde –
gez. Streckel**

Amtl. Anz. S. 1738

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Bundesbauabteilung Hamburg,
 in Vertretung für die
 Bundesrepublik Deutschland
 Postanschrift:
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
 Kontaktstelle(n):
 E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
 NUTS-Code: DE600
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
 Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
 Bundeswehrkrankenhaus,
 Neustrukturierung Stromversorgung
 Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0208
- II.1.2) CPV-Code
 45216200-6
 Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
 Bauauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
 Trockenbauarbeiten
 (Metallständerwände, Abhangdecken).
- II.1.6) Angaben zu den Losen
 Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
 Genau: 499.292,47 Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 keine
 Zusatzteil: keine
- II.2.3) Erfüllungsort
 Nuts-Code: DE600
 Hauptort Ausführung:
 Reiherdamm 10, 20457 Hamburg

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
 3.000 m² Abhangdecken
 170 Stk Deckenschürzen
 3.000 m² Metallständerwände
 650 m Leitungsschächte/-kanäle
- II.2.5) Zuschlagskriterien
 Die nachstehenden Kriterien:
 Kostenkriterium:
 Kriterium Gewichtung
 Preis 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
 Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
 Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
 Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
 Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
 Bekanntmachungsnummer im ABL.:
 2018/S 104-236752

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 18 E 0208
 Trockenbauarbeiten
- V.1) Information über die Nichtvergabe:
 Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
 3. August 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:
 Anzahl der eingegangenen Angebote: 4
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
 Offizielle Bezeichnung:
 Schelf Bau GmbH & CO.KG
 Postanschrift:
 Wismarscher Straße 325, 19055 Schwerin,
 Mecklenburg
 Nuts-Code: DE804
 Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Genau: 499.292,47 Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99-0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99-400

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

6. August 2018

Hamburg, den 6. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

887

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 18 A 0353

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49 (0)40/4 28 42-2 00,
Telefax: + 49 (0)40/4 27 92-12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0353**
Interimsauslagerung H 7 Elektrotechnik
4121 K 1752 Interim Auslagerung aus H1 und H7
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Elektroarbeiten: Allgemeine Niederspannungsinstalltionen im Gebäude. Allgemeine Demontearbeiten von Steckdosenstromkreisen und Leuchtenstromkreisen sowie Demontearbeiten von Schaltern, Steckdosen und Leuchten, Errichten von Steckdosenstromkreisen Leuchtenstromkreisen und LANVerkabelung. Errichten einer Fernmelde- und Gebäudeautomationsverkabelung.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung: 8. Oktober 2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
15. Februar 2019

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:

<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433240165>

bereit.

Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe Buchstabe a).

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

31. August 2018, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

s) Entfällt

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine

v) Ablauf der Bindefrist: 28. September 2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450

x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt

vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 8. August 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

888

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE

Kontaktstelle(n):

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

NUTS-Code: DE600

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://abruf.bi-medien.de/D433250174>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefax: +49/40/4 2792 - 1200

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

Angebote sind einzureichen:

elektronisch: <http://www.bi-medien.de>

an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Bundeswehrkrankenhaus, Umbau Haus 1

Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0319

II.1.2) CPV-Code

45000000-70

Zusatzteil: keine

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Lieferung und Montage von heizungs-, raumluft-, sanitär- und kältetechnischen Anlagen, einschl. techn. Dämmung

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45330000-9, 45331000-6, 45332000-3

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung:

Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Sanitärinstallationen: 1 Wasser-Hausanschluss DN 32, ca.: 40 m Grundleitungen, 60 m Abwasserrohr, 150 m CU-Rohr, 15 Sanitärobjekte.

Heizungsinstallationen: Nahwärmeübergabe, Verteilung, 2 Regelkreise, Heizanlage mit 45 Heizkörper und 130 m C- Stahlrohr.

Raumlufttechnische Installationen: RLT-Anlage 3.800 m³/h, mit Kühlung und Raumverteilnetz.

Kälte-/Kühlwasserinstallationen: Kältemaschine mit ca. 52 KW Kälteleistung, Verteilung, Regelkreisen, Verteilnetz, inkl. 9 Stk. Umluftkühlgeräte.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Kostenkriterium:

Kriterium	Gewichtung
Preis	100 %

Preis

100 %

II.2.7) Laufzeit des Vertrags:

Beginn: 5. November 2018

Ende: 30. November 2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
 - Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung

- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
Bekanntmachungsnummer im ABL.
2018/S 066-146044
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
4. September 2018, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
2. November 2018
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
4. September 2018, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– schriftlich,
– elektronisch in Textform.
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform
www.bi-medien.de
mit dem bi-Ident-Code: D433250174
zu übermitteln.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 0049/(0)228/9499-0
Telefax: 0049/(0)228/9499-400

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

9. August 2018

Hamburg, den 9. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

889

Öffentliche Ausschreibung**Vergabenummer: 18 A 0356**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/4 28 42 - 2 00,
Telefax: + 49(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe: **18 A 0356**
Installation einer neuen Absturzsicherung
63433 B 2016 BBN BSH Wüstland 2016
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
Es werden elektronische Angebote ohne elektronische Signatur (Textform), mit fortgeschrittener elektronischer Signatur und mit qualifizierter elektronischer Signatur, akzeptiert.
- d) Art des Auftrages:
Ausführen von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
BSH, Wüstland 2, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung
Neue Absturzsicherungen auf dem Dach des II. Obergeschosses und auf dem Dach des Technikgeschosses montieren.
- g) Entfällt
- h) Nein
- i) Beginn der Ausführung:
in der 40 KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
in der 42 KW 2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die elektronischen Vergabeunterlagen liegen bei bi-online.de zum kostenlosen Download unter dem bilink:
<https://service.bi-online.de/tenderdocuments/D433310209>
bereit.
Eine kostenlose Registrierung wird empfohlen, um automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen oder über Fragen zum Vergabeverfahren informiert zu werden.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: Entfällt, siehe Buchstabe k) Anforderung der Vergabeunterlagen.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
29. August 2018, 10.00 Uhr,
Ort: siehe Buchstabe a), Raum 8.01
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Keine
- v) Ablauf der Bindefrist: 28. September 2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42 - 450
- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt
vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 14. August 2018

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

890

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 224-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung des Hauptgebäudes,
Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 88.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2018 bis Juni 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. September 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 3. August 2018

Die Finanzbehörde

891

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

Offenes Verfahren Nr. 2018000506

**Gebäudereinigung in der Stadteilschule Bahrenfeld,
Regerstraße 21 und 25, 22761 Hamburg
für die Zeit ab dem 18. März 2019 bis auf Weiteres**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Offenes Verfahren Nr. 2018000506. Gebäudereinigung in der Stadteilschule Bahrenfeld, Regersstraße 21 und 25, 22761 Hamburg für die Zeit ab dem 18. März 2019 bis auf Weiteres.

Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung in der Stadteilschule Bahrenfeld, Regersstraße 21 & 25, 22761 Hamburg. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 10.398 m² für die Unterhaltsreinigung.

Ort der Leistungserbringung: 22761 Hamburg

- 6) Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 18. März 2019 bis auf Weiteres.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=queibV1AfUY%3d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 19. September 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 21. Januar 2019.

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Hamburg, den 3. August 2018

Die Finanzbehörde

892

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

**Sicherheitsdienstleistungen für den Landesbetrieb
Erziehung und Beratung**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Sicherheitsdienstleistungen für den Landesbetrieb Erziehung und Beratung.
Sicherheitsdienstleistungen in div. Jugendhilfeeinrichtungen des Landesbetriebes Erziehung und Beratung (LEB).
Ort der Leistungserbringung: diverse Hamburg
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
Los 1: Feuerbergstraße, Tannenweg, Jugendparkweg, Auf dem Königslande, Oehleckerring, Bötelkamp, Kollaustraße, Hohe Liedt, Berner Chaussee
Los 2: Cuxhavener Straße, Stargarder Straße, Kathenkoppel, Billwerder Billdeich, Hofschläger Weg, Diagonalstraße, Brandshofer Deich
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. März 2019 bis 28. Februar 2022.
Vertragsbeginn 1. März 2019 für Los 1, Vertragsbeginn tlw. 1. März und 1. Dezember 2019 für Los 2. Für beide Lose endet der Vertrag am 28. Februar 2022. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag zweimal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Vertrag endet spätestens am 29. Februar 2024.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=iXpYhWgCXw4%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 4. September 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 28. Februar 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB VI: Erweiterte Richtwertmethode
Hamburg, den 3. August 2018
- Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Wartungsvertrag Hydrologisches Landesmessnetz der FHH.
Wartung und Instandsetzung von Messanlagen sowie Auslesen von Offline-Geräten und Datenfernübertragung an Messanlagen des Hydrologischen Landesmessnetzes der Freien und Hansestadt Hamburg.
Ort der Leistungserbringung: diverse Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.
Jährliche Verlängerungsoption bis maximal 31. Dezember 2023 möglich.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=qIOBBOHhTL0%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 6. September 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Dezember 2018.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode
Hamburg, den 3. August 2018

Die Finanzbehörde

894

**Offenes Verfahren (EU) [VgV]
Wartungsvertrag Hydrologisches
Landesmessnetz der FHH**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 223-18 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung des Hauptgebäudes,
Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg
Bauauftrag: Rohbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 380.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Oktober 2018 bis März 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
6. September 2018 um 10.00 Uhr
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 6. August 2018

Die Finanzbehörde

895

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 225-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung des Hauptgebäudes,
Schottmüllerstraße 23 in 20251 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 143.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2018 bis Juni 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. September 2018 um 10.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 7. August 2018

Die Finanzbehörde

896

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 228-18 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau des Nebengebäudes,
Ratsmühlendamm 39 in 22335 Hamburg

Bauftrag: Abbruch und Schadstoffsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: ca. 129.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Oktober 2018 bis November 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

11. September 2018 um 10.30 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote, bei

elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 8. August 2018

Die Finanzbehörde 897

Aufhebung eines Verfahrens

Verfahren: 2018000336 – Lieferung von Hygienepapier sowie dazugehörige Spender, Halter und Körbe

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

Grund der Aufhebung: Die Ausschreibung 2018000336 – Lieferung von Hygienepapier sowie dazugehörige Spender, Halter und Körbe musste aufgehoben werden, da kein Angebot die Anforderungen des technischen Leistungsverzeichnisses erfüllt hat und somit kein bedingungsgemäßes Angebot vorliegt. Die Aufhebung erfolgt gemäß § 63 Absatz 1 Nummer 1 VgV.

Hamburg, den 8. August 2018

Die Finanzbehörde 898

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: SBH VOB OV 108-18 AS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung des Hauptgebäudes,
Schulburgring 4 in 21031 Hamburg

Baufauftrag: Dachabdichtung und Klempner

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 450.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn unverzüglich nach Auftragserteilung,
Fertigstellung bis Dezember 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. August 2018 um 11.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als

solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 10. August 2018

Die Finanzbehörde 899

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 234-18 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Abbruch Klassenpavillon,
Karstenstraße 22 in 22587 Hamburg

Baufauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 128.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. November 2018 bis Dezember 2018

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. September 2018 um 11.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 10. August 2018

Die Finanzbehörde 900

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 232-18 LG**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Gebäudeabbruch 03-06,
 Binnenfeldredder 5-7 in 21031 Hamburg
 Bauauftrag: Medienumverlegung Heizung-Sanitär
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: ca. 133.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Oktober 2018 bis November 2018
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 4. September 2018 um 10.30 Uhr
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
 nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
 sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
 solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
 haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-
 fahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei
 elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten
 und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-
 fügung gestellt.

Hamburg, den 13. August 2018

Die Finanzbehörde

901

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 233-18 LG**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Gebäudeabbruch 03-06,
 Binnenfeldredder 5-7 in 21031 Hamburg
 Bauauftrag: Provisorische Anbindung Heizung-Sanitär
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: ca. 38.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Oktober 2018 bis November 2018

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 4. September 2018 um 11.00 Uhr

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt
 nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe,
 sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als
 solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen
 haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Ver-
 fahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote, bei
 elektronischer Angebotsabgabe über den Bieterassistenten
 und bei Angebotsabgabe in Papierform per E-Mail, zur Ver-
 fügung gestellt.

Hamburg, den 13. August 2018

Die Finanzbehörde

902

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
 Bezirksamt Eimsbüttel
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
 Telefon: 040/4 28 01 - 27 87
 Telefax: 040/4 27 31 - 09 49
 E-Mail: dezernat4submission@eimsbuettel.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Ver-
 tragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Schaffung einer Sekundäraue an der Geelebek
- e) Hamburg-Lokstedt, westlich Deelwisch
- f) Vergabenummer: **007-018**
 Vegetationsdecke abräumen 2.000 m²
 Bodenaushub 750 m³
 Wegebau
 Pflanzarbeiten
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn 1. Oktober 2018, Ende 15. Dezember 2018
- j) Nebenangebote in Verbindung mit Hauptangebot
 zugelassen.

1752

Freitag, den 17. August 2018

Amtl. Anz. Nr. 66

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 17. August bis 31. August 2018, 10.30 Uhr, montags bis donnerstags von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr, außer freitags. Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 17,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger: Kasse Hamburg
IBAN: DE27 2000 0000 0020 0015 83
Geldinstitut: MARKDEF1200
Verwendungszweck: 007-018,
Referenz 4090830000089
Vertrag 231000004145
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 31. August 2018 um 10.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Eröffnungsstelle, Raum 1038,
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 31. August 2018 um 10.30 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Riehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen. Angaben über die Anzahl und Qualifikation (z.B. Präqualifikationsnummer) der beschäftigten Mitarbeiter im Betrieb.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 2. Oktober 2018 um 00.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Bezirksamt Eimsbüttel
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
D4 den Baudezernenten
Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg

Hamburg, den 3. August 2018

Das Bezirksamt Eimsbüttel

903